

**Protokoll
der 22. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 24.01.2018
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:12 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Herr Eric Ehrlich
Frau Marion Fröbel
Herr Daniel Kriesch
Herr Otto Neumann
Herr Michael Schatka

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner
Frau Antje Hanakam

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold	entschuldigt - krank
Herr Fritz Liebschner	entschuldigt - dienstlich verhindert

Besucher: keine

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 6 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls dieser Sitzung werden Herr Neumann und Herr Ehrlich bestellt.

1. Protokollbestätigung 21. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser" vom 29.11.2017

Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 21. Betriebsausschusssitzung vom 29.11.2017 wird bestätigt.

2. Geschäftsbericht

1. Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2016

Die Umsatzerlöse 2016 beliefen sich auf 2.775.768,66 € (TW: 1.221.940,96 €, AW zentral: 1.498.537,94 €, AW dezentral: 55.289,76 €). Die abgeschlossenen Ratenzahlungen wurden zwischenzeitlich alle vollständig abgetragen. Demnach wurden alle Gebührenforderungen vollumfänglich beglichen, bis auf eine Niederschlagung in Höhe von 871,55 €. Hier wurde eine Grundschuld am betreffenden Grundstück eingetragen.

2. Jahresverbrauchsabrechnung 2017

Derzeit wird die Jahresverbrauchsabrechnung 2017 erstellt. Die Abnehmer, die ihren Zählerstand bis Ende letzter Woche noch nicht abgegeben hatten, wurden nochmals von uns angeschrieben. Notfalls muss eine Schätzung des Verbrauchs erfolgen. Die Gebührenbescheide werden voraussichtlich am 08.02.2018 verschickt.

Wir freuen uns, dass rund 13 % der Abnehmer ihren Zählerstand mittels unserer neu eingerichteten elektronischen Zählerstandserfassung auf unserer Internetseite gemeldet haben.

3. Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss 2017 wird derzeit erstellt. Ab Mitte April soll die Prüfung des Jahresabschlusses durchgeführt werden. Dazu ist ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu bestellen. Im Anschluss an die Jahresabschlussprüfung erfolgt die örtliche Prüfung durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 soll in der Septembersitzung des Gemeinderates stattfinden.

4. Wirtschaftsplan 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 wurde nach seiner Beschlussfassung im Gemeinderat am 06.12.2017 an das Landratsamt Meißen als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Mit Bescheid vom 18.01.2018 genehmigte das Landratsamt Meißen die Höhe des festetzten Kassenkreditrahmens und bestätigte die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes. Der Wirtschaftsplan 2018 kann damit in der Weinböhla Information vom 19.02.2018 bekanntgemacht und nach seiner öffentlichen Auslegung vollzogen werden.

5. Umrüstung/Neubau von vorhandenen Kleinkläranlagen auf vollbiolog. Anlagen bzw. dichte abflusslose Sammelgruben (Herstellung Stand der Technik)

In Weinböhla werden gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept 125 Wohngrundstücke ihr Abwasser dauerhaft dezentral entsorgen. **116** dieser dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechen aktuell dem Stand der Technik (90 %). Weitere **2** Anlagen befinden sich in der Vorbereitung bzw. im Bau. Bei den noch säumigen Grundstückseigentümern ist die untere Wasserbehörde in Zusammenarbeit mit uns aktiv.

Des Weiteren entsprechen 479 dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen in Garten-

/Freizeit- und Wochenendgrundstücken in Weinböhla dem Stand der Technik.

6. Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Wasserversorgung

Im Jahr 2017 wurden **410.478 m³** m³ Wasser von der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH eingespeist. Das sind 36.970 m³ weniger als im Jahr 2016 (447.448 m³). Im Vorjahr hat es relativ viel und gleichmäßig verteilt geregnet, insofern haben viele Abnehmer einen Großteil Ihrer Gartenbewässerung aus eigenen Regenbehältern realisieren können. Eine genaue Aussage zur verkauften Menge und zu den Verlusten kann derzeit noch nicht getroffen werden, da noch nicht alle Zählerstände eingepflegt werden konnten.

2. Zentrale Abwasserentsorgung

In das Kanalnetz wurden im Jahr 2016 **420.345 m³** Abwasser/Regenwasser eingeleitet. Im Jahr 2016 waren es hier 441.774 m³. In die Nassau wurden 29.345 m³ Abwasser abgeschlagen.

3. Dezentrale Abwasserentsorgung

Im Jahr 2017 wurden **2.172 m³** Abwasser aus dezentralen Abwasseranlagen abgefahren. Hier ist ein Anstieg von 76 m³ im Vergleich zum Vorjahr (2.096 m³) zu verzeichnen. Diese Erhöhung kommt aus dem Bereich der abflusslosen Sammelgruben und liegt an der hergestellten Dichtigkeit vieler Gruben. Die Abfuhrmengen aus Kläranlagen sind dagegen weiter rückläufig.

Herr Neumann äußert sich lobend über die Betriebsleitung.

Herr Zenker bittet Frau Haegner um eine Einschätzung zum Nutzen der elektronischen Zählerstandserfassung. Frau Haegner führt aus, dass die Online-Erfassung in erster Linie dazu beiträgt, den Arbeitsanfall im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung zu entzerren und damit den Fokus stärker auf durchzuführende Kontrollablesungen und Klärung von Problemfällen setzen zu können. Dies war in der Vergangenheit nicht immer möglich.

3. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat Eric Ehrlich

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Gemeinderat Otto Neumann

Hanakam
Protokollabfassung